

TRANSFUSION

Transfusion07

30. 11. - 09. 12. 2007

Kultur Fabrik Kampnagel

Jarrestr. 20, 22303 Hamburg

<http://www.kampnagel.de/>

<http://www.transfusion07.net>

State of the East/West Art after Transition

Theater • Theorie • Multimedia • Kritische Diskussion

Das Projekt Transfusion07 ist ein unabhängiges internationales Festival, das kritische Theorie mit Kunst und Medienkunst verbindet. Das Projekt orientiert sich an Kunst und sozialkritischer Theorie, die einen Beitrag zur Diskussion über zeitgenössische gesellschaftliche Verhältnisse in der Kunst und soziale Kritik leisten. Es beschäftigt sich mit Fragen und Aspekten europäischer Politik und Transnationalität im alltäglichen Leben. Transfusion07 möchte Plattform für einen künstlerischen Diskurs sein und Anstoß zum Überdenken der Praxis sozialer Integration und Konstitution von nationalen und transnationalen Identitäten in der Zeit der Globalisierung geben. Die Plattform bezieht ein internationale Team von Künstlern und Theoretikern ein und fördert die Vermittlung und Auseinandersetzung mit diesem Thema in verschiedenen medialen Formen.

Vom 30. 11. – 9. 12. präsentiert Transfusion07 die **Theatergruppe Usta Usta/2xu** aus Polen mit einer **Performance** über einen Teil der deutschen Nachkriegsgeschichte: das RAF-Kapitel. Am zweiten Tag findet ein eintägiges **Symposium** mit **Prof. Dr. Piotr Piotrowski** (Polen), **Prof. Dr. Rastko Močnik** (Slowenien) und **Prof. Dr. Miško Šuvakovič** (Serbien) zum Thema State of the (Contemporary) East/West Art after Transition statt. Die Vorträge und die Podiumsdiskussion präsentieren eine kritische Reflexion und eine Evaluation der Zustände in „Neuer europäischer Kunst“ durch die Konstellation Kunst-Theorie-Politik-Kultur.

Das Programm wird ergänzt durch Klang- und Videoperformances, sowie **Video Präsentationen** junger KünstlerInnen aus der Slowakei, Rumänien, Polen, Tschechien und Ungarn, die zeitgenössische Positionen und eigenwillige Kurzfilme präsentieren.

Partner: *Polish Drama Agency*

Förderer: Robert Bosch Stiftung

STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT
 FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ


Freie und Hansestadt Hamburg
Kulturbehörde



Das Programm:

Freitag, 30.11.07, Kampangel
19:00 h: Eröffnung

Ort: [k1]

Performance:

Zeit: 19:15 Uhr > TV-FIUME / Filip Cenek & Jiří Havlicek (30 min).

Live Performance mit Animation & Klang. Eine existenzielle Auseinandersetzung zwischen neuen Medien und dem menschlichen Wesen.

Zeit: 20:00 Uhr > CARPETS & CURTAINS / Filip Cenek & Ivan Palacky (30 min).

Klang-Performance mit improvisierter experimenteller Video-Begleitung, ein Zusammenspiel von nuanciertem Klang- und Bildmaterial.

Theatre:

Zeit: 21:00 Uhr > DER TOD DES EICHHÖRNCHENMENSCHEN / Usta Usta/2xu (80 min)

Es deutsch und es herbstet. Die polnische Performance-Gruppe USTA USTA durchleuchtet mit "Der Tod des Eichhörnchenmenschen" ein Stück deutscher Nachkriegsgeschichte: das RAF-Kapitel. USTA USTA hat sich in Polen mit verschiedenen Produktionen Kultstatus erarbeitet. Weitere Stationen mitunter im HAU in Berlin.

Samstag 01.12.07, Kampangel

Ort: [k1]

Symposium:

Zeit: 17:00 Uhr > STATE OF THE (CONTEMPORARY) EAST/WEST ART AFTER TRANSITION

Vorträge und Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Piotr Piotrowski (Poznan), Prof. Dr. Rastko Močnik (Ljubljana) und Prof. Dr. Miško Šuvakovič (Belgrad) zu kritischen Fragen und Aspekten der „Neuen europäischen Kunst“ die Konstellation: Kunst-Theorie-Politik-Kultur. Dr. Brigitta Huhnke moderiert die Diskussion. (135+45 min)

[Das Symposium findet auf Englisch statt.]

Performance:

Zeit: 20:15 Uhr > TV-FIUME / Cenek & Havlicek (30 min). Live Performance. Animation und Sound Experiment. Einfache sonische/visuelle Situation in einer instabilen Atmosphäre mit gebrochenen Rhythmen.

Theatre:

Zeit: 21:00 Uhr > DER TOD DES EICHHÖRNCHENMENSCHEN / Usta Usta (80 min).

Ort: Club

Zeit: 22:00 Uhr > Im Anschluss DJ-set von Anna Zaradny & Robert Piotrowicz (Musica Genera, PL) und Tanzfusion mit Alex Gutrai (SK)

Ort: Zenrtalfoyer

Zeit: täglich von 30.11. bis 09.12. 2007

Die Video-Werke junger KünstlerInnen aus der Slowakei, Rumänien, Polen, Tschechien und Ungarn präsentieren vor und nach den Veranstaltungen zeitgenössische Positionen kritischer Kunst (**Jezus Maria!**, **Kata Mesterhazy**, **Filip Cenek & Jiří Havlicek** und anderen).

Eintritt: 12 euro /8 euro pro Abend

